

# Gefährliches Spiel

**Deutschland** • Die Tierärztliche Klinik für Kleintiere Panitzsch (D) postete Anfang August auf Facebook schockierende Bilder: Ein Hund wurde beim Stöckchenwerfen schwer verletzt. Wir zeigen diese Fotos als Warnung für alle «Stöckchenwerfer». Es kann hundert Mal gut gehen und beim 101-ten Mal nicht mehr. In diesem Fall war es ein circa 35 Zentimeter langer Stock mit einem Durchmesser von zwei Zentimetern, der neben der Zunge in die Maulhöhle eindrang. Er verfehlte die Hauptschlagader nur um wenige Millimeter, durchbohrte dann das Gewebe zwischen Schulterblatt und Rippen bis zum Ende des Brustkorbs. Diese Verletzung hätte den Hund beinahe das Leben gekostet.

Bedenken Sie, dass Wurfspiele bei bestimmten Hundetypen in Bezug auf das Nervenkostüm eher kontraproduktiv und zudem durch die abrupten Stopps sehr belastend für die Gelenke sind. Kann man es aber nicht sein lassen, sind unbedingt ungefährliche Wurfspielzeuge, die es im Fachhandel zu kaufen gibt, zu verwenden.

*Text: SHM-Reaktion, Fotos: tierklinik-panitzsch.de*

